

Bitte drucken Sie sich die zwei folgenden Seiten aus und besprechen sie diese Thematik kurz vor dem Besuch mit Ihren Kiddies.

Empfehlen möchte ich noch den Besuch des Urweltmuseums „Hauff“ in Holzmaden. Ratsam wäre Dieser vor dem des Schieferbruches.

Zum gemütlichen Ausklang befindet sich an der Straße nach Schlierbach ein Grillplatz.

So finden Sie zu uns:

- nur 2,5 km vom Urwelt-Museum Hauff entfernt
- Parkplätze, Toilette und Mietwerkzeug vorhanden

The map illustrates the location of 'Schieferbruch Kromer' in relation to the 'Urwelt-Museum Hauff' in Holzmaden. Key features include:

- Urwelt-Museum Hauff:** Located in Holzmaden, near the A8 highway.
- Schieferbruch Kromer:** Located 150m from the museum, near Ohmden.
- Transportation:** A8 highway (Stuttgart to Ulm/München) with an 'Anschluss Aichelberg Nr. 58' leading to the site.
- Local Landmarks:** Golfplatz, Parken, Sportplatz, and Gemeindegarten.
- Directions:** 'Richtung Stuttgart' and 'Richtung Ulm/München' are indicated along the A8 route.

- Eintritt Erwachsene 3,00 €
Kinder 2,00 €
- Leihgebühren Hammer und Meisel 1,50 €
Hammer oder Meisel 1,00 €

Betreten des Schieferbruches auf eigene Gefahr. Für Unfälle keine Haftung!

Druckerei/Grafik: Kromer, Holzmaden, Tel. 07142/81732 Fax 0714/81731

Ich wünsche einen angenehmen Aufenthalt und viele Funde, bis demnächst.

Ihr Ralf Kromer
0173 9623907

Schieferbruch Ralf Kromer
ehemals Kurt Kromer
73275 Ohmden



Liebe Lehrer, liebe Eltern und Betreuer,

manchmal ist es zeitlich nicht möglich den eintreffenden Klassen, Gruppen eine detaillierte Einweisung zu geben. Auf diesem Wege möchte ich hier einige Hinweise zur Verfügung stellen.

Im Schieferbruch besteht die Möglichkeit selbst nach Versteinerungen zu suchen. Die Fundhäufigkeit ist relativ hoch, angefangen von verschiedenen Ammoniten, Belemniten und versteinertem Holz (Gagat), sind Teil- bzw. Fragmentfunde von Ichthyosauriern und Fischen möglich. Vielleicht auch mehr!?

Gesucht werden darf an folgenden Stellen, auf der Abraumhalde und auf der Fläche geradezu vom Eingang, also etwas oberhalb des Schieferbruches.



Es ist ratsam die Schieferplatten senkrecht aufzustellen und dann entlang der Schichtung zu spalten. Sinnloses Einschlagen auf Schieferplatten bringt nichts, man zerstört höchstens die im Schiefer eingeschlossenen, nicht entdeckten Fossilien.



Ist man der Meinung etwas Besonderes gefunden zu haben, erst einmal auf weiteres Freilegen verzichten und beim Steinbruchbesitzer oder anderem anwesenden Personal Rat einholen.

Noch ein paar Hinweise:

Empfehlenswert ist knöchelhohes, festes Schuhwerk und lange robuste Hosen.

Der Schiefer ist sehr scharfkantig und bei all zu sorglosem Umgang mit den Schieferplatten ist die Verletzungsgefahr relativ hoch.

Man sollte ruhig etwas zum versorgen eventueller Wunden bei sich haben. Zur Not hilft der Besitzer.

An Werkzeug sollte ein Hammer und ein Flachmeißel verwendet werden. Bitte an ein geeignetes Gefäß oder Stofftasche zum Abtransport der Funde denken.

Ein Verleih von Werkzeugen, Hammer und Meißel sind gegen eine Gebühr

für Hammer **und** Meißel 1,50 €

für Hammer **oder** Meißel je 1,00 €

Der Schieferbruchbesitzer beantwortet gern aufkommende Fragen und gibt gegebenenfalls Tips zur Präparation und dem Konservieren der gefundenen Versteinerungen / Fossilien!

Halten Sie sich bitte von den Maschinen fern und lassen keinen Unrat zurück, Danke!



Belemnit



Ammonit



Muschel